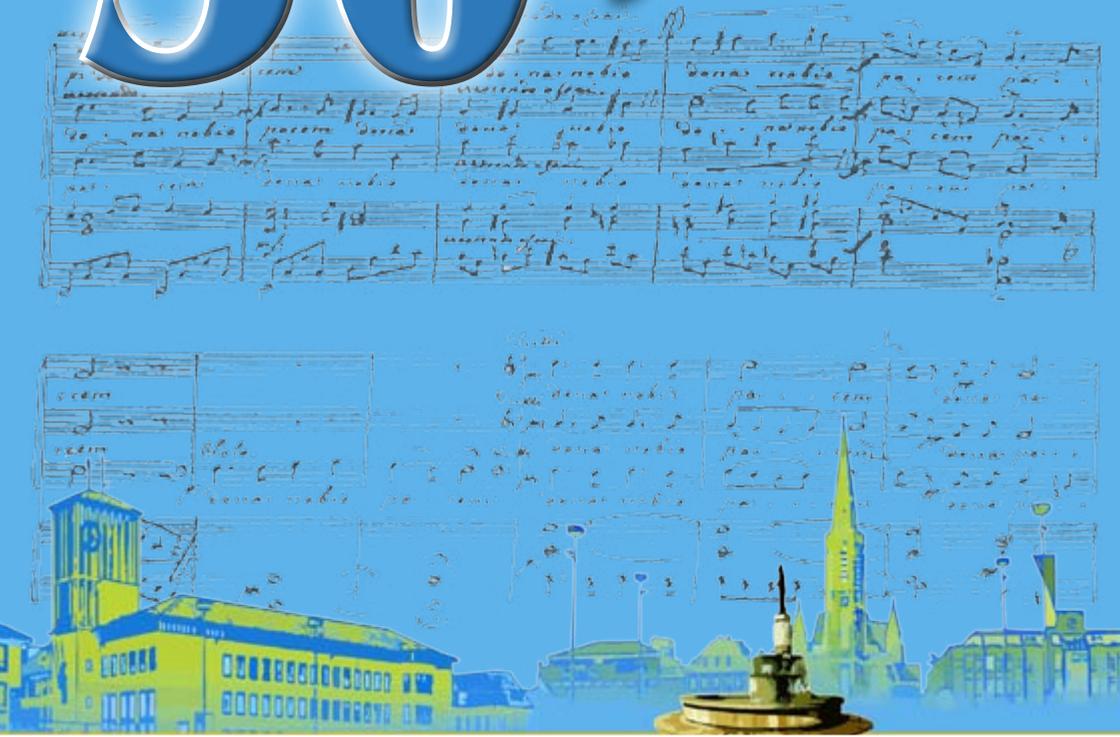


50 Jahre



Rathauschor Saarlouis



Einfach und schnell: Der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Kreissparkasse
Saarlouis

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle, telefonisch unter 06831-4420 und unter www.ksk-saarloUIS.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Grüßwort



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freunde der Chormusik,

„Im Rathaus wird nicht nur hart gearbeitet, sondern es wird auch gut gesungen“, so hieß es 1994 in der Presse, als der Rathauschor sein 30-jähriges Bestehen feierte, und das gilt auch noch heute, 20 Jahre später.

Das Jahr 1964 ist als Gründungsjahr des Rathauschores überliefert, nachdem bereits zwei Jahre zuvor einige Mitarbeiter des Rathauses beschlossen hatten, eine Gesangsabteilung zu gründen. Traditionell im Stadtgeschehen verankert sind das Weihnachtssingen im Rathaus und die Auftritte des Chores im Altenheim, die hochwertigen Festkonzerte und seine Mitwirkung am alljährlichen Rathaussturm.

Mit einem breiten Repertoire aus unterhaltender und ernster Musik, von volkstümlichem Liedgut bis zur Klassik, begeisterte der Chor seit seiner Gründung immer wieder und brachte auch große Werke in ihrer Gänze zur Aufführung, darunter Mozarts „Zauberflöte“ oder Albert Lortzings komische Oper „Zar und Zimmermann“, bei denen der Chor mit renommierten Solisten zusammenarbeitete.

2003 war der Rathauschor beim 20. Deutschen Chorfest Teil eines 30.000 Stimmen starken Klangteppichs, beim Chorfestival Sing City in Saarlouis stand er im vergangenen Jahr mit 100 weiteren Chören der Region auf den außergewöhnlichen Bühnen der Stadt. Auf dem Petersplatz in Rom haben sie bei der Generalaudienz des Papstes gesungen und im Petersdom an einer Sonntagsmesse mitgewirkt, der gut tausend Gläubige aus aller Welt beiwohnten.

Auch darüber hinaus ist die Geschichte des Chores vom Zusammenspiel mit anderen Klangkörpern geprägt, so bei den langjährigen gemeinsamen Konzerten mit der Stadtkapelle in den 1980er Jahren, Auftritten mit dem Kreisjugendsinfonieorchester Saarlouis und vielen weiteren mehr.

Diese Tradition führt der Rathauschor auch im 50. Jahr seines Bestehens fort und beginnt sein Jubiläumsjahr mit einem gemeinsamen Konzert mit einem weiteren Jubilar: dem Männerchor 1864 Roden, der 2014 bereits sein 150-jähriges Bestehen feiert.

Ich gratuliere dem Rathauschor zu seinem 50-jährigen Jubiläum. Er war und ist fester Bestandteil von Stadtverwaltung und Stadtgeschehen.

Ein herber Schicksalsschlag hat den Rathauschor im vergangenen Jahr getroffen: Walter Langenfeld, langjähriger Leiter des Chores, ist im Alter von 64 Jahren verstorben. Den Schmerz um seinen Verlust tragen wir auch im Jubiläumsjahr des Chores mit uns.

Ihr

Roland Henz

Oberbürgermeister der Kreisstadt Saarlouis

Für unsere Kunden
machen wir
Wünsche wahr.



Ihr Spezialist für alle Baumaßnahmen, vor allem...

UmBAUHerum

Auch UmBAUHerum haben Sie alle Wünsche frei. Wir zaubern aus „verwunschenen“ Außenanlagen märchenhafte Wohlfühl-Oasen. Und das mit allem Drum...Herum! Z. B. Pflaster- und Natursteinarbeiten, Sichtmauerwerke, Einfahrten, barrierefreie Zugänge und und und... Seien Sie rundum gebannt. Das ist Qualität, die entspannt*.

 **06831-965 965**


bannwegBAU
HOCH- UND TIEFBAU SAARLOUIS

*von entspannten Kundenkönigen
geküsst...äh...empfohlen :-)

Büro: Ostring 53 · Saarlouis-Fraulautern · www.bannwegbau.de

Grüßwort



Vor einem halben Jahrhundert entstand die Idee, einen Männerchor im Bereich der Stadtverwaltung Saarlouis zu gründen. Mit der Bezeichnung „Rathauschor Saarlouis“ wurde ein trefflicher Name gefunden, und so machten sich 39 Sänger aus den Reihen der Stadt Saarlouis gleich daran, das Vorhaben mit Leben und vor allem mit Gesang zu erfüllen. Es war von Anfang an die Freude am Singen und an der Gemeinschaft, die als Ausgleich zur täglichen Arbeit Pate stand. Die Liebe zur Musik, die entstandenen Freundschaften unter den Sängern und die Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer am niveauvoll dargebotenen Liedgut haben den Bestand des Chores nun seit 50 Jahren gesichert.

Lag der Fokus zunächst auf der Gestaltung interner Auftritte innerhalb der Stadtverwaltung, entwickelte sich der Chor im Laufe der Zeit durch sein Engagement bei kirchlichen und weltlichen Anlässen zu einem wichtigen Kulturträger in der Region. Die Konzertreisen in die unterschiedlichsten Hauptstädte Europas sowie zahlreiche Chorkonzerte und Liederabende dokumentieren diese Entwicklung und zeugen vom hohen Leistungsvermögen des Saarlouiser Rathauschores.

All diese Aktivitäten wären ohne das große Engagement der Chormitglieder und ohne den kompetenten Einsatz der jeweiligen musikalischen Leiter und der Vereinsführung nicht möglich gewesen. Für dieses beispielhafte, vornehmlich ehrenamtliche Engagement und die erbrachten Leistungen und Erfolge des Vereins möchte ich den Verantwortlichen und Mitgliedern des „Rathauschores Saarlouis“ meinen besonderen Dank aussprechen.

Gleichzeitig gratuliere ich dem „Rathauschor Saarlouis“ herzlich zum 50. Geburtstag. Den Sängern und Verantwortlichen des Chores wünsche ich für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass sie sich ihre Freude an Gesang, Musik und freundschaftlichem Miteinander stets bewahren. Für das Jubiläumsjahr und die bevorstehenden Feierlichkeiten wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und ein stets begeistertes Publikum.

Ulrich Commerçon
Minister für Bildung und Kultur

Rainer Welsch



Sanitär & Heizung

- Gas-Wasser-Installation
- Solar, Kaminsanierung
- Heizungsbau
- Reparatur und Kundendienst

Tel.: 06831-120372

Fax: 06831-129855

www.rainer-welsch.de

Holzmühlerstr. 32
66740 Saarlouis

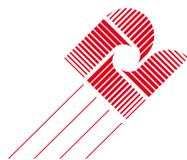
Die Räumlichkeiten des Unternehmens Rietmann befinden sich in Saarlouis in der alten Kapellenmühle. Ihren Namen erhielt sie 1746 vom Abt eines nahegelegenen Klosters. Die Kapellenmühle soll eine Bannmühle und Freistätte gewesen sein. „Bann“ bezeichnet ein abgegrenztes Gebiet unter der Gewalt eines Grundherrn. Jedermann im Bann war an die Benützung seiner Mühle gebunden = „gebannt“, und wer bei einer anderen Mühle mahlen ließ, wurde bestraft. Die harten Sitten jener Zeiten waren im Gesetzbuch unmißverständlich formuliert:

Die beiden Mühlen zu Lisdorf und zu Ens Dorf und die Fähre auf der Saar sind Freistätten. Wer etwas verbrochen hat und erreicht sie, ist frei, solange er daselbst sich aufhält.

Leider ist es mit dieser Strenge heute vorbei; wer seine Backmischungen außerhalb unserer Mühle kauft wird nun nicht mehr bestraft, leider...

Die Fa. Rietmann hielt 1967 Einzug in das ehrwürdige Gebäude. Der Gründer, Theodor Rietmann, Bäckermeister und Chemotechniker, baute zunächst unter primitiven Umständen eine Entwicklung und Produktion von Backmischungen auf.

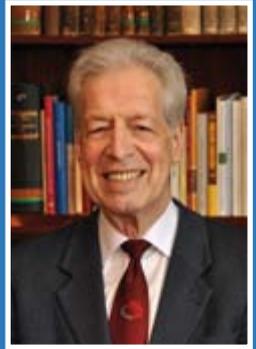
Durch viel Fleiß und das Glück des Tüchtigen begann das Unternehmen allmählich zu gedeihen und setzte sich in entscheidenden Punkten gegen wesentlich größere und bekanntere Unternehmen durch. Im Laufe der Jahre erfolgten zwei Erweiterungsbauten und aktuell beschäftigt die Firma Rietmann GmbH 104 Mitarbeiter.



R I E T M A N N



Grußwort



Liebe Freunde des Chorgesangs,
liebe Sänger des Rathauschores Saarlouis

Sie feiern in diesem Jahr Ihr 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Ereignis gratuliere ich Ihnen – auch im Namen des gesamten Präsidiums des Deutschen Chorverbandes – ganz herzlich.

Einige Mitarbeiter der Stadt Saarlouis gründeten eine „Gesangsabteilung“, aus der sich der Rathauschor entwickelte. Sie gestalteten Betriebsfeste der Stadt Saarlouis mit, sangen zu Weihnachten im Rathaus, im Altenheim und im Städtischen Krankenhaus. Ein erstes Konzert wird gegeben und weitere folgten. Die Auftritte außerhalb der Stadtverwaltung mehrten sich. Inzwischen ist Ihr Chor fest verankert und eingebunden in die kulturellen Aktivitäten der Stadt Saarlouis und darüber hinaus.

Das Repertoire Ihres 30 Sänger starken Chores ist bemerkenswert. Es reicht von der klassischen Mannerchorliteratur über Volkslieder, Opern-, Operetten-, Musicalmelodien bis zu Songs von Udo Jürgens und Michael Jackson. Es ist für Sie auch eine Freude, in russischer Sprache zu singen wie beim Osteuropäischen Nachmittag in der AWO-Seniorenresidenz.

Ihrer Philosophie „Singen ist gut für Körper, Geist und Seele“ kann ich voll zustimmen. Jeder kann singen, aber noch zu wenige trauen es sich. Sie gehen beispielhaft voraus und werben für Ihren Chor, weil Sie wissen, wie gut das Singen tut. Singen ist auch ein bewährtes Mittel gegen Stress und Angst. Sie fördern eine Initiative für das „Singen im Alltag“, denn „wer Lieder trallert, lebt gesund“.

Sich um die Interpretation eines musikalischen Werkes zu bemuhlen, die Stimmung eines Liedes zu erfassen und wiederzugeben – das ist mehr als Freizeitbeschäftigung. Es beglückt und bereichert unser Leben. Diese Erfahrung machen unzählige Menschen in aller Welt in den unterschiedlichsten Chören und Singgemeinschaften. Sie gehören dazu und sind damit zugleich Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft.

Möge die wunderbare Erfahrung des gemeinsamen Singens und Musizierens Ihrem Männergesangsverein noch viele weitere Jahre erhalten bleiben.

Dr. Henning Scherf
Präsident des Deutschen Chorverbandes



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



100% TOYOTA QUALITÄT. 0% ZINSEN.

Toyota ist wieder Sieger im Auto Bild Qualitätsreport. Erleben Sie diese Qualität im Yaris Hybrid – jetzt zu besonders attraktiven Konditionen!

Yaris Hybrid Edition 2014, mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS) und Elektromotor 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS).

Ausstattungs Highlights:

- Smart-Key-System • Klimaautomatik
- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ inkl. Bluetooth®-Freisprecheinrichtung

Kraftstoffverbrauch aller Aktionsmodelle kombiniert 6,1–3,5 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 140–79 g/km (nach EU-Messverfahren).

Nichts-ist-unmöglich-Angebot

0,00%¹
effektiver Jahreszins



Erfolgreichste
Marke, Auto Bild
Qualitätsreport,
Ausg. 51–52/2013

¹ Unser Nichts-ist-unmöglich-Finanzierungsangebot ² für den Yaris5-Türer Hybrid Edition 2014:

Hauspreis: 19.050,00 €, Anzahlung: 4.196,68 €, einmalige Schlussrate: 9.990,00 €, **Nettodarlehensbetrag: 15.201,46 €**, Gesamtbetrag: 15.201,46 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 0,00%**, **effektiver Jahreszins: 0,00%**, 35 mtl. Raten à 149,00 €, Bearbeitungsgebühr: 0,00 €, inkl. Restschuldversicherung³: 348,14 €.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 3 PAngV. **Der effektive Jahreszins von 0,00% gilt für alle Toyota Yaris und Auris Neuwagen** bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2014. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern.

³ Restschuldversicherung zur Absicherung Ihrer Raten bei unfall- oder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie Tod. (Risikoträger: Aioi Nissay Dowa Life Insurance of Europe AG, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning). Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

toyota.de

AUTOHAUS
Klein
GmbH

Wallerfangerstr. 102
66740 Saarlouis
Tel.: 06831-94030

Heeresstr. 21
66822 Lebach
Tel.: 06881-936160



Grüßwort



Liebe Mitglieder des Jubiläumsvereins,
werte Gäste,

wie die Chronik des Jubiläumsvereins belegt, ist die Gründung des Rathauschores im September 1962 auf einen Impuls des damaligen stellvertretenden Personalamtsleiters Hubert Altmaier zurückzuführen. Nach ersten anfänglichen Erfolgen stagnierte das musikalische Schaffen in den Folgejahren, weil das Wichtigste in einem Gesangsverein, nämlich die „Manpower“- sprich die Sänger - fehlten. Ab März 1967 konnte man dann aber richtig durchstarten. Große Chorkonzerte aus den unterschiedlichsten Anlässen, Mitgestaltung städtischer Veranstaltungen, Auftritte in und für soziale Einrichtungen, Mitwirkung bei Veranstaltungen des Stadtverbandes der kulturellen Vereine sind Beleg dafür, wie der Chor seither das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Saarlouis mitgeprägt hat. Nicht zuletzt auch durch die Kreativität und Schaffenskraft der jeweils verantwortlichen musikalischen Leiter des Chores, zuletzt in den Personen von Walter Langenfeld und Johannes Schmitz, hat sich der Rathauschor durch sein breitgefächertes Repertoire eine große Zuhörerschaft erarbeitet.

Aber auch Vereinstraditionen werden großgeschrieben. Dies drückt sich in der Durchführung von Familienfesten und Sängerfahrten in lebendiger Form aus. Der Rathauschor ist somit über die vielen Jahre seines Wirkens ein wichtiger Teil eines Bandes geworden, das die Bürgerinnen und Bürger umfasst.

Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danke ich ganz herzlich. Verbunden mit meiner ebenso herzlichen Gratulation zu diesem runden Jubiläum wünsche ich dem Rathauschor weiterhin alles Gute und viel Erfolg, den Verantwortlichen stets Mut, Tatkraft und Ideenreichtum und den Mitgliedern auch künftig viel Freude am und im Verein.

Freuen wir uns auf ein tolles und abwechslungsreiches Jubiläumsjahr 2014 mit vielen schönen Höhepunkten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. W. Strauß'. The signature is fluid and cursive.

Hans Werner Strauß
Vorsitzender des Stadtverbandes
der kulturellen Vereine Saarlouis

elektro
bartruff

■ Elektro-Anlagen/-Reparaturen
■ EDV-Netzwerke
■ Gebäudesystemtechnik

Zufriedene Kunden
sind unsere beste Empfehlung.

Wir prüfen, planen und erstellen für Sie
jede Art von Elektro-Installation

Unser Ziel ist:

Mehr Sicherheit
Mehr Komfort
Mehr Service

Elektro-Bartruff GmbH
Industriestraße 33
66740 Saarlouis
Tel. 0 68 31 / 94 51-0
Fax 0 68 31 / 94 51-17
www.elektro-bartruff.de
info@elektro-bartruff.de



Crispinus-Apotheke

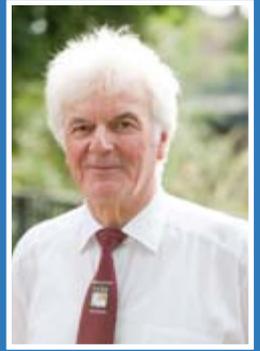
Apothekerin Kristina Schmadel

Provinzialstr. 62b · 66740 Saarlouis
Telefon 06831 / 3055 · Telefax 06831 / 3056
info@crispinus-apo.de



Grußwort

Grußwort



Der allzu frühe Tod von Walter Langenfeld, den ich lange kannte und schätzte, war für mich Verpflichtung, seine hervorragenden Leistungen weiterzuführen. Die familiäre Kameradschaft der Sänger bestätigte meine Entscheidung. Der Vorstand versteht es, zu motivieren!

Ich bemühe mich, den vor uns liegenden Aufgaben gerecht zu werden und dafür Sorge zu tragen, dass der Rathauschor im Jubiläumsjahr die gestellten Verpflichtungen bestens erfüllt.

Gottes Segen und ein harmonisches Miteinander. Möge der Chor auch in Zukunft sein Wirken fortsetzen.

Mit herzlichem Dank an alle Aktiven, Inaktiven, Gründer und Förderer.



Johannes Schmitz
Chorleiter



CCO Tours

Chorreisen nach Ihren speziellen Wünschen



Wir planen, gestalten und organisieren Ihre Reise. Ganz individuell. Profitieren Sie von unserer langjährigen Reiseerfahrung und bereisen Sie mit uns die schönsten Ziele weltweit!

Helga Deeg, Geschäftsführerin

Als Team sind wir unschlagbar!

Helga Deeg wird von Ihrem Team sowohl im In- und Ausland tatkräftig unterstützt.



Hilde, Mosel



Victoria, Schwarzwald



Lisa + Rein, Holland



Conny, Italien/Toskana



Patricia, Lago Maggiore



Heda, Tschechische Rep.



Tünde, Ungarn



Uschi, Deutschland

Jetzt kostenlosen
Katalog anfordern!

Chor-Concept-Tours GmbH
Lerchenstr. 13
66793 Schwarzenholz
Deutschland

Tel.: 0 68 38 - 98 30 40
Fax: 0 68 38 - 98 30 42
Email: ccotours@aol.com
Web: www.cco-tours.de



Grüßwort



Verehrte Freunde und Förderer des Rathauschores Saarlouis,
liebe Sänger !

In diesem Jahr feiern wir unser 50-jähriges Bestehen.
Voller Dankbarkeit denken wir an all jene, die den Verein gründeten, und in der Folge an alle Mitglieder, Vorstände und Dirigenten, die in dieser langen Zeit Verantwortung übernommen haben. Ihrer Treue und ihrem unermüdlichem Einsatz ist es zu verdanken, dass unser Verein heute aus dem kulturellen Leben der Stadt Saarlouis nicht mehr wegzudenken ist und in der Vergangenheit durchaus große Erfolge erzielen konnte.

Der Umgang der Sänger untereinander ist geprägt von einer besonders herzlichen Kameradschaft. Aufgrund der vorhandenen stimmlichen Ressourcen der Sänger, der besonderen Qualität der bisherigen Chorleiter und eines sehr gut arbeitenden Vorstandes konnte der Chor in all den Jahren immer wieder beeindrucken. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Saarlouis und der Umgebung haben durch jahrzehntelange Unterstützung des Chores mit dazu beigetragen, dass wir dieses Jubiläum feiern können. Hierfür gilt Ihnen der Dank aller Sänger.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Verwaltung der Stadt Saarlouis, die für die Belange des Chores immer ein offenes Ohr hat und ihn vorbildlich unterstützt. Ein besonderer Dank gilt allen Gönnern und Sponsoren, die uns beim Zustandekommen der vor Ihnen liegenden Festschrift und der kommenden Festveranstaltungen unterstützt haben und noch unterstützen werden.

Unseren Gästen wünsche ich viel Freude bei unseren Konzerten und Festveranstaltungen. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns auch weiterhin gewogen blieben. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein alles Gute und viel Freude bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Dienste der Musik und der menschlichen Gemeinschaft.

Harald Amann
Vorsitzender Rathauschor Saarlouis



**Zum Glück
gibt's LOTTO**





50 Jahre Rathauschor Saarlouis

Den Impuls gab Hubert Altmaier, seinerzeit stv. Personalchef und aktiver Sänger des MGV Concordia Ensdorf – eine ideale Konstellation. Die Kameradschafts- und Sterbegeldkasse der Stadt folgte seinem Vorschlag und beschloss am 7. September 1962 die Gründung eines Männerchores. 39 Bedienstete meldeten sich damals als aktive Sänger. Heute leben nur noch drei dieser Gründungsmitglieder. Theo Zapp, der im März 90 Jahre alt wird, und Herbert Müller sind dem Rathauschor als inaktive Mitglieder bis heute verbunden geblieben. Kurt Emmerichs wirkt nach einem Schlaganfall im Rollstuhl weiterhin als aktiver Sänger mit. Theo Zapp wurde 2002 für seine Verdienste um den Chorgesang mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Die Leitung des Chores wurde Raimund Lauer übertragen, der am 1. September bei der Stadtverwaltung neu eingestellt worden war. Damals leitete er bereits den MGV Concordia Ensdorf und die Chorgemeinschaft Saarlouis-Lisdorf. Seine musikalische Ausbildung hatte er an den Heeresmusikschulen Frankfurt a.M. und Bückeburg erhalten, wo James Last sein Mitschüler war.

Die Auftritte des Chores hatten in den Anfängen eher internen Charakter. Man sang bei Hochzeiten und Beerdigungen, bei den Mitgliederversammlungen der Kameradschaftskasse und bei den Betriebsausflügen der Stadtverwaltung. 1973 kamen Auftritte im Städtischen Krankenhaus und im Städtischen Altenheim hinzu. Seit dem Übergang dieses Hauses an die AWO wird die Tradition in der Seniorenresidenz fortgeführt. Das Weihnachtsliedersingen im Rathaus, zu dem stets auch die Öffentlichkeit eingeladen wird, ist bis heute fester Bestandteil des jährlichen Veranstaltungsprogramms.

In den ersten beiden Jahren kümmerte sich Hubert Altmaier um die Organisation und nahm weitestgehend die Aufgaben eines Vorstandes wahr. Die Auftritte des Chores fanden sowohl bei dem damaligen Bürgermeister Hubert Schreiner als auch bei den Bediensteten der Stadtverwaltung großen Anklang. Dessen ungeachtet zwang der schwache Probenbesuch, die Tätigkeit des Chores vorübergehend einzustellen. In dieser zweijährigen Unterbrechung ist auch der Grund zu sehen, dass der Rathauschor sein 50-jähriges Jubiläum erst im Jahre 2014 feiert.

Der 01. März 1967 brachte einen Wechsel in der Verwaltungsspitze. Neuer Bürgermeister wurde Dr. Manfred Henrich. Dessen Zusage, den Rathauschor zu unterstützen, gab neuen Auftrieb. Ende 1968 wurde die unterbrochene Chorarbeit wieder aufgenommen – nun aber in der Rechtsform eines eigenständigen Vereins. Zum 1. Vorsitzenden wählten die Mitglieder Peter Kolb, den früheren Leiter der Finanzabteilung und Vorsitzenden des Rodener Sängerbundes. „Gründungsvater“ Hubert Altmaier blieb bis zu seinem Tode im Jahre 2011 Vorstandsmitglied und aktiver Sänger.

War der Chor bisher aus Zuschüssen der Kameradschaftskasse und aus Spenden finanziert worden, so wurde ab 1971 zusätzlich ein bescheidener Mitgliedsbeitrag von monatlich 1,- DM erhoben. Heute beläuft sich der Jahresbeitrag auf 24,- Euro.

Um das Interesse am Rathauschor zu wecken und die Kameradschaft unter den Sängern zu fördern, wurde 1970 erstmals ein Tagesausflug angeboten. Er führte damals nach Trier, wo man eine Weinbauschule besichtigte. Inzwischen sind es insgesamt 43 Jahresfahrten geworden. Neben den Lebensgefährtinnen der Sänger nehmen nun auch regelmäßig Gäste teil. Der erste Mehrtagesausflug galt 1986 St. Peter im Schwarzwald. Es folgten viele weitere. Als Höhepunkte seien hier die Mehrtagesfahrten nach Wien, Ettal/Wessobrunn und Berlin, zum Bodensee, nach Thüringen auf den Spuren von Johann-Sebastian Bach und ins Altmühltal (Bayern) genannt. Ein unvergessliches Erlebnis bildete 2007 die Pilgerreise der Chorgemeinschaft Walter Langenfeld nach Rom. Im Petersdom gestalteten die Sänger – an der Orgel von Stephan Langenfeld begleitet - eine Sonntagsmesse, der gut eintausend Gläubige beiwohnten.

Die letzte Sängerfahrt führte im September 2013 nach Prag, wo der Chor in der Johannes-von-Nepomuk-Kirche in Prag-Kosiré die Deutsche Messe von Michael Haydn sang.

Von 1972 bis 1981 gestaltete der Rathauschor maßgeblich das Betriebsfest der Stadtverwaltung, eine karnevalistische Großveranstaltung, die in der Presse stets hervorragende Kritiken erhielt. Horst Becker und Günter Ehrhardt präsidierten als Elferratspräsidenten, Theo Zapp, Hans Diwo und Hellmuth Josten stiegen als Stimmungskanonen in die Bütt. Die Sänger verrenkten sich beim Männerballett. An den sonntäglichen Frühschoppenkonzerten der Saarlouiser Män-

nerchöre im Pieper-Oktoberfestzelt wirkte der Rathauschor seit 1968 alljährlich mit. Nach fast vierzig Jahren beendete ein neuer Betreiber diese Tradition. Im Oktober 2007 traten die Männerchöre zum letzten Mal auf. Dem Pressewart des Rathauschores fiel die Aufgabe zu, das letzte Frühschoppenkonzert zu moderieren.

Aus Altersgründen kandidierte Peter Kolb 1974 nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden. Zum Nachfolger wählte die Generalversammlung Bernhard Pfeifer. Peter Kolb wurde Ehrenvorsitzender. Er starb 1980.

Auf Bernhard Pfeifer folgte 1976 Heinz-Günther Ehrhardt im Amt des 1. Vorsitzenden. Bei einem Besuch in der Partnerstadt Eisenhüttenstadt kam Bernhard Pfeifer 1991 durch einen tragischen Unfall ums Leben.

1981 endete die Ära von Chorleiter Raimund Lauer. Bei seinem Ausscheiden wählte ihn der Chor zum Ehrenchorleiter. Mit seinen 85 Jahren ist er dem Rathauschor bis heute eng verbunden.

Nachfolger wurde Walter Birk. Seine Chorleiterausbildung hatte dieser bei den Professoren Müller-Blattau, Dr. Paul und Dr. Pauli sowie dem Domkapellmeister Prof. Klaus Fischbach erhalten. Danach studierte er Orgel an der Bischöflichen Kirchenmusikschule in Trier und schloss das Studium mit dem C-Examen ab. Damals arbeitete Walter Birk als Pressereferent beim Hauptamt der Stadt. Auch der zweite Leiter des Rathauschores kam also aus der Mitte der Verwaltung.

Nach den Vorstellungen von Walter Birk sollte der Rathauschor nicht nur in städtischen Einrichtungen, sondern auch in der Öffentlichkeit auftreten. Sein öffentliches Debüt gab er 1982 beim Stadtgartenkonzert. An den traditionellen Sommerfesten, die unter neuem Namen und in neuen Formen bis heute fortgeführt werden, wirkt der Rathauschor noch immer alljährlich mit. Seinerzeit trat er auch bei den Serenadenkonzerten der Saarlouiser Woche auf. Neu hinzu kamen damals die Alternachmittage in der Steinrauschhalle bzw. in der Kulturhalle Roden, bei denen der Chor das Programm wesentlich mitgestaltete.

Zu einer großen Herausforderung wurde das Jahr 1984, in dem der Chor sein 20-jähriges Bestehen feierte. Eröffnet wurde das Jubiläums-

Wir sind für Sie da!

BEULENDOC

Wir entfernen schonend

- Dellen und Beulen
- Hagelschäden
- Parkrempeler

KFZ-TECHNIK
Altmeyer & Decker GbR

Tel. 0 68 31 / 501 44 - 83

LIQUI MOLY

Unfallinstandsetzung
Elektrik & Elektronik
Klimaservice
Autoglas

TÜV / AU im Haus
Fahrzeughandel
Ersatzteile
Reifen

KFZ-TECHNIK
Autoservice & Reparatoren

Kfz - Reparaturen
aller Fabrikate

St. Avolder Str. 1
66740 Saarlouis - Neuforweiler
0 68 31 - 501 44 - 83

Seit mehr als 50 Jahren

Qualität und Zuverlässigkeit

HELMUT MEYER HbG

BAUNTERNEHMUNG

☎ 0 68 31 - 4 05 99

66740 Neuforweiler · Danziger Str. 21

SBS-Ingenieure

Beratung - Planung - Projektmanagement




Büro Saarlouis

- Provinzialstraße 118
66740 Saarlouis
- Tel.: +49 (0) 68 31 - 9 66 54-0
- Fax: +49 (0) 68 31 - 9 66 54-25
- www.sbs-ingenieure.com



JAGER & RATH GmbH

Solaranlagen - Kaminanierung
Regenwassernutzung
Wartung Öl- und Gasheizung

Metzer Straße 67 - 66740 Saarlouis
Tel.: 06831-487 497 - Fax: 487498

e-mail: ja-ra@gmx.at - www.jager-rath.de.vu

24-Stunden-Service

jahr mit einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ludwig, den der Rathauschor u.a. mit der „Missa Brevis“ von Heinrich Lehmann gestaltete. Den musikalischen Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildete schließlich das Festkonzert, das der Rathauschor unter Leitung von Walter Birk und die Saarlouiser Stadtkapelle unter Leitung von Reinhold Selzer im Theater am Ring gaben. Dargeboten wurden der „Mörrike-Zyklus“ von Walter Rein, die „Drei Epigramme“ von Paul Cadow und die „Trinklieder“ von Franz Schubert.

1987 endete die zwanzigjährige Amtszeit von Oberbürgermeister Dr. Manfred Henrich, der die Arbeit des Rathauschores in all den Jahren wirkungsvoll unterstützt hatte. So war es den Sängern ein Herzensanliegen, dessen offizielle Verabschiedung musikalisch mitzugestalten. Zur Abschiedsfeier waren rd. 800 Gäste ins Theater am Ring gekommen. Wenig später wirkte der Rathauschor im gleichen Rahmen bei der Amtseinführung von Oberbürgermeister Richard Nospers mit.

In das Jahr 1987 fiel auch die erste eigene Weihnachtsfeier, aus der sich das heutige Familienfest entwickelt hat. Alljährlich gestaltet der Rathauschor am 2. Adventssonntag reihum das Hochamt in einer der Saarlouiser Pfarreien. Gemeinsam mit ihren Lebensgefährtinnen feiern die Sänger anschließend ihr Familienfest, bei dem ein reichhaltiges Büffet angerichtet wird und am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen angeboten werden. Zwischen den Gesangseinlagen des Chores nimmt St. Nikolaus die Sänger, die im Laufe des Jahres auffällig geworden sind, ordentlich ins Gebet.

1989 feierte der Rathauschor sein 25-jähriges Bestehen. Auch diesmal wurde das Jubiläumsjahr mit einem abendlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ludwig eröffnet. Die Intradon Messe von Fridolin Limbacher und den „Festspruch“ von Friedrich Zipp gestaltete der Rathauschor unter Leitung von Walter Birk mit den Trompetern Michael Braun und Hans Mattes sowie den Posaunisten Raimund Lauer und Leo Reichert. Die Orgelparts (Flor Peeters: Te deum op 57 / Choral und Toccata aus der Suite Modale op. 46) spielte Hans Georg Nicola.

Im Mai unternahm der Rathauschor eine fünftägige Jubiläumsfahrt nach Österreich. Erstes Reiseziel war Wien, wo den Sängern auf mehreren Stadtrundfahrten die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt vorgestellt wurden. Der Chor sang in der geschichtsträchtigen dreischiffigen Votivkirche am Maximiliansplatz und im Schloss Schönbrunn.

Zum Abschluss der Reise besuchte man Alt-Oberbürgermeister Dr. Henrich an seinem Altersruhesitz in Drosendorf (Niederösterreich). Das Konzert, das die Sänger dort gaben, war eine Hommage an ihren früheren Chef.

Den musikalischen Höhepunkt und krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres bot das Festkonzert, das der Rathauschor (Ltg. Walter Birk) im November gemeinsam mit dem Madrigalchor Dillingen (Ltg. Heinz Rothkopf) und dem Kreisjugendsinfonieorchester (Ltg. Günter Donie) im Theater am Ring gab. Weitere Mitwirkende waren der Solist Adolf Seidel (Bass) sowie ein Streicher- und ein Hornquartett. Zu Beginn wurde mit der Kantate „Mit Stimm und Saiten“ in das Konzert eingestimmt. Deren Titel hatte man zugleich als Gesamtmotto gewählt. An diesem Abend wurde eine Vielfalt an Orchestermusik und Liedern großer Komponisten von Mozart bis Béla Bartok dargeboten.

Nach seiner Wahl zum Personalratsvorsitzenden kandidierte Heinz-Günter Ehrhardt 1990 nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden. Er hatte das Amt vierzehn Jahre lang in seiner robust zupackenden Art mit beachtlichem Organisationstalent ausgeübt. Heinz-Günter Ehrhardt starb im August 2007 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren. Der Trauergottesdienst wurde vom Rathauschor musikalisch gestaltet.

Als Nachfolger von Heinz-Günter Ehrhardt wurde Josef Klein – von seinen Sangesbrüdern liebevoll „Little Joe“ genannt - zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Einen Wechsel gab es 1990 auch in der Chorleitung. Auf Walter Birk folgte Otmar Woll. Dieser war damals Lehrer an der Realschule Saarlouisen und Chorleiter des MGV Concordia Ensdorf. Nach dem Abitur hatte er an der Pädagogischen Hochschule des Saarlandes Musik als Hauptfach studiert und eine musiktheoretische und praktische Ausbildung an der Musikhochschule absolviert. Unter seiner Leitung wirkten die beiden Chöre im Mai 1991 und 1992 an den Festkonzerten der Saarlouiser Woche mit. Für die beiden Auftritte hatte Otmar Woll den „Chor der Gefangenen“ aus Beethovens „Fidelio“, den „Priesterchor“ aus Mozarts „Zauberflöte“ bzw. den „Pilgerchor“ aus Richard Wagners „Tannhäuser“ und den „Jägerchor“ aus dem „Freischütz“ von Carl Maria von Weber einstudiert. Veranstalter war je-

weils der Stadtverband der kulturellen Vereine, dessen Mitglied der Rathauschor seit seiner Gründung ist.

Hervorragende Kritiken erhielt das Jahreskonzert, das der Chor im November 1992 gemeinsam mit dem MGV Concordia und der Stadtkapelle Saarlouis im Theater am Ring gab. Mit dem Lied „Ein Paradies die Welt“ von Otto Schmalenberger stellten die Chöre einen aktuellen Bezug zu Ausländerfeindlichkeit und Bürgerkriegsgräueln her. Pianist des Abends war Johannes Schmitz. Mehr als zwei Jahrzehnte später leitet er nun den Rathauschor im Jubiläumsjahr.

Im April 1993 erfolgte ein erneuter Wechsel in der Chorleitung. Chorleiter wurde Hans-Reinhold Langenfeld. Er hatte Theologie und Philosophie studiert und später als Organist und Chorleiter in Trier und Saarwellingen gewirkt. Die großen Chorkonzerte, die er mit dem Rathauschor auführte, zeichneten sich durch ein breit angelegtes Repertoire aus, das sowohl romantische als auch moderne weltliche und geistliche Chorliteratur umfasste.

Mit einem Festkonzert im Theater am Ring feierte der Rathauschor 1994 sein 30-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit ihm gestalteten das Kreisjugendsinfonieorchester Saarlouis (Leitung Günter Donie), der Jugendchor des Kirchenchores „Cäcilia“ Roden (Leitung Jürgen Dietrich) und der Kammersänger Otto Daubner (Bariton) das anspruchsvolle Programm mit Werken von Franz Schubert, Anton Dvorák, Richard Wagner, Giuseppe Verdi und Edvard Grieg. Der Jugendchor sang Volkslieder aus verschiedenen Ländern. Mit dem Lied „Für den Frieden der Welt“ von Marc-Antoine Charpentier klang das Jubiläumskonzert aus. Rathauschor, Jugendchor und Kreisjugendsinfonieorchester trugen es unter Leitung von Hans-Reinhold Langenfeld gemeinsam vor.

Im März 2000 erhielt Hans-Reinhold Langenfeld in der Pfarrgemeinde St. Andreas in Farchant eine Anstellung als Organist und Chorleiter und verließ das Saarland. Sieben Jahre hatte er den Rathauschor geleitet. Auf der Familienfahrt ins Allgäu gab es 2006 in Garmisch-Partenkirchen eine letzte Begegnung. Als der Rathauschor dort in der Pfarrkirche St. Martin die „Messe in G-Dur“ von Max Filke sang, begleitete ihn Hans-Reinhold Langenfeld an der Orgel. Wenige Monate später starb er mit nur 47 Jahren.

Nach dem Weggang von Hans-Reinhold Langenfeld übernahm Walter Langenfeld im Mai 2000 die Leitung des Rathauschores. Er war zu dieser Zeit Kreischorleiter des Sängerkreises Merzig-Wadern und leitete bereits den MGV „Harmonie“ Lebach-Steinbach sowie den Männerchor und den Gemischten Chor des MGV Weiskirchen. Wenig später kamen die Männerchöre Roden und Hülzweiler hinzu. Seine musikalische Laufbahn hatte Walter Langenfeld mit 18 Jahren in seiner Heimatgemeinde Saarfels als Organist und Leiter des Kirchenchores begonnen. Seine Ausbildung zum Dirigenten erhielt er auf verschiedenen Lehrgängen in Deutschland und Österreich. Ein zweijähriges Gesangsstudium als Tenor absolvierte er bei Hannes Richrath und Waltraud Krieg-Richrath in Saarbrücken.

Im Januar 2001 trat der Rathauschor in der Livesendung „Hierzuland-Musikzeit“ des Südwest 3-Fernsehens auf. Dort trug er einige der schönsten Volksweisen vor.

Im Oktober desselben Jahres gaben der Rathauschor und der Kreisjugendchor Merzig-Wadern ein „Doppelkonzert“ im Pfarrheim St. Ludwig. Mit „Münchhausens wunderbare Reisen und Abenteuer“ von Walter Schneider folgte der Rathauschor im 1. Teil musikalisch den Spuren des Lügenbarons, der selbst mit Dreispitz und blauem Rock auftrat. Im Übrigen boten die Sänger ein kunterbuntes Programm mit überwiegend vergnüglichen Liedern. Den 2. Teil gestaltete der Kreisjugendchor Merzig-Wadern mit Titeln aus Film und Musical. Das Miteinander von Jung und Alt gab diesem Konzert seinen besonderen Reiz.

Mit einem glanzvollen Opernkonzert auf der Freilichtbühne Hülzweiler feierten im Juni 2002 der Männerchor Hülzweiler und der Rathauschor in Chorgemeinschaft gleich fünf Jubiläen: 40 Jahre Rathauschor Saarlouis, 130 Jahre Männerchor Hülzweiler, 140 Jahre Deutscher Sängerbund und Saarsängerbund, 75 Jahre Freilichtbühne Hülzweiler und 30 Jahre Stadtverband der kulturellen Vereine Saarlouis. Partner waren das Saarländische Staatsorchester und die vier Gesangssolisten Elena Marinescu, Antonius Nicolescu, Otto Daubner und Hiroshi Matsui. Walter Langenfeld, Initiator dieses Festivals, hatte Ouvertüren, Chöre, Arien, Duette und Szenen aus zwölf verschiedenen Verdi-Opern ausgewählt. Ihm oblag auch die Gesamtleitung des Konzerts. Der Wochenspiegel schrieb in seiner Schlagzeile: „Freilichtbühne erlebt Riesenansturm“. Mit einer weiteren Aufführung dieses Konzertes feierte der Rat-

hauschor im Juli auch sein eigenes 40-jähriges Bestehen im Theater am Ring. „Verdi hätte seine Freude gehabt“ titelte die Saarbrücker Zeitung. Ihren vorläufigen Abschluss fanden die Feierlichkeiten im November mit einer festlichen Matinee. Oberbürgermeister Hans-Joachim Fontaine würdigte die Bedeutung des Rathauschores für das kulturelle Leben der Stadt und das Zusammengehörigkeitsgefühl der städtischen Bediensteten. Vorausgegangen war ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ludwig, den der Chor musikalisch gestaltete. Den endgültigen Abschluss bildete im Mai 2003 ein Freundschaftskonzert mit allen sechs Langenfeld-Chören und vier Solisten. Vorgetragen wurden Werke von W.A. Mozart, Richard Wagner, Giuseppe Verdi, Vincenzo Bellini, Albert Lortzing, Carl Maria von Weber, Franz Schubert und Edvard Grieg.

Gemeinsam mit den vier anderen Männerchören ihres Chorleiters nahm der Rathauschor im Juni 2003 am Deutschen Chorfest in Berlin teil. Im Lustgarten, wo sich der Saar-Sängerbund präsentierte, sangen sie in Chorgemeinschaft Saarland- und Bergmannslieder. Am folgenden Tag gestalteten die sechs Langenfeld-Chöre – hier sang auch der Gemischte Chor des MGW Weiskirchen mit - in der Dominikanerkirche „St. Paulus“ Berlin-Moabit im Abendgottesdienst die „Messe de Sainte Cécile (Cäcilienmesse)“. An der Orgel begleitete sie Stephan Langenfeld.

Im November gastierte der *Original Don Kosaken Chor Wanja Hlibka* im ausverkauften Theater am Ring. Der Rathauschor war verwehrt genug, neben den stimmgewaltigen Profisängern auch selbst aufzutreten. Und auch er fand viel Beifall. Als Zugabe sangen Don Kosaken und Rathauschor gemeinsam „Ich bete an die Macht der Liebe“.

Im März errang der Rathauschor beim Bundesleistungssingen des Saar-Sängerbundes den 2. Preis in der Leistungsstufe II. Die Jury bewertete seine Leistung mit „sehr gut (20,0 Punkte)“. Für den Wettbewerb im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks hatte er





Zar und Zimmermann; Foto Christian Schu

sich mit der höchsten in dieser Kategorie vergebenen Wertung von 21 Punkten qualifiziert.

Im Juni 2004 wurde Roland Henz zum Oberbürgermeister gewählt. Wie schon seine Vorgänger ist er Förderer und inaktives Mitglied des Rathauschores. Nach ihrer Wahl wurden im folgenden Jahr auch Bürgermeister Klaus Pecina und Baubeigeordneter Manfred Heyer inaktive Mitglieder.

Josef Klein, inzwischen 75 Jahre alt, kandidierte auf Grund seines Alters 2004 nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden. In Anerkennung der engagierten und vorbildlichen Arbeit, die er in den vierzehn Jahren seiner Amtszeit geleistet hatte, wählten ihn die Mitglieder zum Ehrenvorsitzenden. Zwei Jahre zuvor war er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

Als Nachfolger von Josef Klein wählte die Mitgliederversammlung Alfred Bilz zum 1. Vorsitzenden. Dieser hatte bis dahin zehn Jahre lang das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden ausgeübt.

Mit der konzertanten Aufführung von Albert Lortzings „Zar und Zimmermann“ brachte Walter Langenfeld im Oktober 2005 das erste seiner drei großen Opernprojekte im Theater am Ring auf die Bühne. Aus seinen Chören hatte er einen Projektchor mit mehr als 80 Sängerinnen und Sängern gebildet. Für die großen Solopartien waren Sängerinnen und Sänger des Staatstheaters Saarbrücken und anderer Bühnen verpflichtet worden. Das Opernorchester bildeten Musiker aus der Umgebung. Mit dem berühmten Holzschuhtanz gefiel die Garde von Karo-Blau-Gold. Die Freie Kunstschule hatte ein prächtiges Bühnenbild geschaffen. Begeistert spendete das Publikum im ausverkauften Theater am Ring lang anhaltenden Beifall.

Mit der halbszenischen Aufführung von Mozarts „Zauberflöte“ feierte der Rathauschor im September 2007 das 40-jährige Dirigentenjubiläum seines Chorleiters im Theater am Ring. Walter Langenfeld hatte sich für sein Jubiläum viel aufgebürdet, hatte die gesamte Inszenierung selbst einstudiert und stand an diesem Abend auch als Dirigent im Orchestergraben. Für die großen Solopartien hatten auch diesmal Sängerinnen und Sänger des Staatstheaters und anderer Bühnen gewonnen werden können. 40 Musiker bildeten das Opernorchester - Musiker des Saarländischen Staatsorchesters und des Theaters

Trier, Lehrer der Musikschule Merzig und einige Gastmusiker. Die Chorpartien sangen der Rathauschor (Priesterchor), der Katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Saarfels und der Gemischte Chor Weiskirchen (Volkschor) sowie die Gesangsgruppe „Canto“ (Chor der Sklaven). Die Aufführung wurde ein großer Erfolg. Zwischendurch spendete das Publikum immer wieder Szenenapplaus.

Nach der Vorstellung feierte man im Festsaal das Dirigentenjubiläum des Chorleiters und seine Ernennung zum Chordirektor ADC.

Die Aufführung der „Zauberflöte“ war eine Benefizveranstaltung, deren Reinerlös für Kinder in der Ukraine bestimmt war. Im März des folgenden Jahres begleitete Walter Langenfeld den Hilfstransport des Malteser Hilfsdienstes in dessen Patendorf Tjasiv. Der gespendete Erlös des Rathauschores in Höhe von rd. 3.300,- Euro, zu dem der Stadtverband der kulturellen Vereine wesentlich beigetragen hatte, floss der dortigen Dorfschule zu, die dringend der Unterstützung bedurfte.

Auf eine „Musikalische Weltreise“ ging der Rathauschor bei seinem Jahreskonzert 2008, das er gemeinsam mit dem MGVC Concordia Enseldorf und dem Akkordeonorchester Enseldorf im Theater am Ring gab. Die ausgewählten Musiktitel führten das Publikum mit internationaler Folklore von Europa über Amerika, Vorderasien und Sibirien bis nach Ostasien.



Salon
Willkomm
Friseure aus Leidenschaft

Provinzialstrasse 65 · 66740 Saarlouis · Tel.: 06831 - 40312



Im Herbst 2009 starb Richard Nospers, der in seiner Amtszeit als Oberbürgermeister den Rathauschor stets unterstützt und für ihn geworben hatte. Der Trauergottesdienst in der Pfarrkirche St. Ludwig wurde vom Rathauschor mitgestaltet.

Das dritte Opernprojekt realisierten der Rathauschor und der MGV Steinbach im Juni 2010 mit der komischen Oper „Der Waffenschmied“. Nach „Zar und Zimmermann“ hatte sich Chorleiter Walter Langenfeld erneut für ein Werk von Albert Lortzing entschieden. Die Oper wurde zunächst in der Stadthalle Lebach und anschließend im Theater am Ring in Saarlouis aufgeführt. Unter Leitung von Walter Langenfeld wirkten 60 Sänger, 45 Orchestermusiker und sieben Solisten des Staatstheaters Saarbrücken mit. Die übermächtige Konkurrenz der Fußballweltmeisterschaft im Public Viewing wirkte sich leider sehr nachteilig auf die Besucherzahl aus.

Im Juli starb Willi Jakob, der während seiner Amtszeit als Bürgermeister die Arbeit des Rathauschores kräftig unterstützt und nach seiner Pensionierung im Jahre 1987 bis kurz vor seinem Tode aktiv im Rathauschor mitgesungen hatte. Seiner Frau Josefa und ihm hatten seine Sangesbrüder noch Ende Mai ein Ständchen zur Goldenen Hochzeit gesungen. Keiner ahnte, dass dies auch ein Abschied sein würde. Der

MGV Steinbach/Lebach
in Zusammenarbeit mit der Stadt Lebach

Rathauschor der Kreisstadt Saarlouis
in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der kulturellen Vereine

DER WAFFENSCHMIED

KOMISCHE OPER in 3 Akten von ALBERT LORTZING

RATHAUSCHOR der Kreisstadt **SAARLOUIS**
MGV STEINBACH / LEBACH

Dirigent: Walter Langenfeld

Saarlouis, Theater am Ring
So., 13. Juni 2010
17 Uhr

Weitere Aufführung:
Stadthalle Lebach
Freitag, 11. Juni 2010
19.30 Uhr

EINTRITT: 15 EURO

VORVERKAUF
Stadtinfo im Rathaus Saarlouis
Kulturamt Lebach
und bei allen
Chormitgliedern

 **GBS**
RAUM ZUM LEBEN

 **Stadtwerke
Saarlouis**
Mit Energie. Mit Sicherheit. Mit uns.

Trauer Gottesdienst wurde vom Rathauschor mitgestaltet.

Ein abwechslungsreiches Programm bot im Oktober des Jahres das Herbstkonzert, das der Rathauschor unter der Gesamtleitung von Walter Langenfeld mit dem Männerchor und dem Gemischten Chor Weiskirchen, dem Vokalensemble „NoMen“ Saarfels und der Solistin Verena Langenfeld-Jungmann im Theater am Ring gab. Am Klavier begleitete Stephan Langenfeld.

Im November wirkte der Rathauschor in der Pfarrkirche St. Ludwig erstmalig an einer Chor- und Orgelmatinee des Orgelbauvereins mit. Er übernahm auch die Auswahl und Lesung der Meditationstexte. In gleicher Weise gestaltet er seitdem alljährlich eine der Matineen mit.

Einen Reinerlös von 3.300,- Euro spielte im November 2011 das Benefizkonzert ein, das der Rathauschor (Dirigent Walter Langenfeld), der Schulchor der Erweiterten Realschule Wallerfangen (Dirigentin Gisela Nussbaumer) und das Ensemble „WoMen's Voices“ (Dirigentin Lea Britz) im Theater am Ring zugunsten der Wallerfanger Patenschule in Beaumont/Haiti aufführten. Zum Ausklang des Konzertes sangen die drei Chöre unter Leitung von Walter Langenfeld gemeinsam das „Conquest of Paradis“ in der Originalfassung. Der gesamte Betrag von 3.300,- Euro floss unmittelbar in das Hilfsprojekt „Pwoje men kontre“, das Träger der Patenschule ist. Dort werden Waisenkinder und Kinder aus den ärmsten Familien der Gegend unterrichtet.

In der Mitgliederversammlung vom 23. April 2012 kandidierte Alfred Bilz nach seiner schweren Krankheit nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden. Alfred Bilz war in einer ereignisreichen Phase des Rathauschores acht Jahre 1. Vorsitzender. Als Beisitzer arbeitet er aber auch weiterhin engagiert im Vorstand mit. Zum Nachfolger wählte die Mitgliederversammlung Harald Amann, der daneben die Funktion des Organisationsleiters beibehalten hat.

Beim Familienfest 2011 verabschiedete der Rathauschor seinen Ehrenvorsitzenden Josef Klein, der im Begriff war, aufgrund des hohen Alters mit seiner Ehefrau zu seinen Töchtern nach Hessen zu ziehen. Nach so vielen Jahren fiel der Abschied allseits schwer. Josef Klein hält auch weiterhin Kontakt zum Rathauschor. Die Trennung schmerzt ihn noch immer. Alle hoffen auf ein Wiedersehen im Jubiläumsjahr. „Chorträume von Udo Jürgens bis Michael Jackson“ weckte das Herbst-



„Benefizkonzert für Haiti“ Foto: Christian Schu

konzert, das der Rathauschor im Oktober 2012 mit dem Katholischen Kirchenchor „Cäcilia“ Saarfels (Dirigent Stephan Langenfeld) und dem Ensemble WoMen's Voices (Dirigentin Lea Britz) im Pfarrheim St. Ludwig gab. Ihren Vorlieben entsprechend hatten die drei Chöre jeweils ihre Titel ausgewählt und so für ein kontrastreiches Programm mit vielen Hits und Evergreens gesorgt. Bei den Einzelauftritten war das Publikum begeistert mitgegangen und hatte zwischendurch immer wieder spontan Beifall gespendet. Der lebhafteste Schlussapplaus galt allen drei Chören.

Im März 2013 stellte Walter Langenfeld der Mitgliederversammlung die ersten konkreten Vorstellungen für das Jubiläumsjahr vor. Für den Festgottesdienst hatte er die „Missa Dalmatica“ von Franz von Suppé ausgewählt und bereits mit deren Einstudierung begonnen. Trotz seiner schweren Erkrankung arbeitete er weiter an den Vorbereitungen mit, soweit seine Kräfte es zuließen.



Walter Langenfeld starb am 29. Mai 2013. Bei der Bestattung in seiner Heimatgemeinde Saarfels sang der Rathauschor gemeinsam mit den anderen Langenfeld-Chören an seinem Grab.

Johannes Schmitz, den eine fünfzigjährige Erfahrung als Organist und Chorleiter auszeichnet, führt nun die Arbeit von Walter Langenfeld fort.

Mit uns als Partner können Sie ganz entspannt sein!

Sie bekommen nicht nur jeden
DRUCK sondern **QUALITÄT**
und **SERVICE** gratis dazu!



Bogen- u. Rollenoffset, Digitaldruck, Siebdruck

SRD Service rund um den Druck GmbH · Provinzialstr. 59a · 66806 Ensdorf
Telefon +49 (0) 68 31 / 8 28 09 · Telefax +49 (0) 68 31 / 8 08 26
kontakt@srd-druckservice.com · www.srd-druckservice.com

Alles, was man zur Entspannung
in der kalten Winterzeit braucht...

UNSER GESCHENK-TIPP:

Ein Gutschein für das königliche Bade- und Sauna-Erlebnis!
Erhältlich direkt im Aqualouis.



Spaß - wie ich ihn
will...



Sport - wie ich
ihn brauche...



Entspannung -
nur für mich...

Aqualouis
Das königliche Bade- und Sauna-Erlebnis

Holtzendorfer Straße 9 · 66740 Saarlouis · Tel: 06831-95953-626
Weitere Infos zu Bad und Sauna unter www.aqualouis.de

Unter dem Pavillon der Französischen Straße dirigierte er am 31. August den Rathauschor beim Chorfestival „Sing City“.



Anfang September begleitete er den Chor auf seiner Reise nach Prag, wo man in der Johannes-von-Nepomuk-Kirche die Deutsche Messe von Michael Haydn sang, die sein Vorgänger noch ausgewählt hatte.



Nach der Rückkehr wirkte der Rathauschor beim „Osteuropäischen Nachmittag“ der AWO-Seniorenresidenz im ungarischen und russischen Teil des Programms mit. Die Solopartien sang Vizecholeiter Heinz Gindorf. Nun konzentriert sich die Chorarbeit im Wesentlichen auf das Jubiläumsjahr.

Hans Jörg Schu

Termine 2014

Ausschank bei der Rathouserstürmung

Donnerstag, 27.02.2014, ab 14:00 Uhr
Rathaus Saarlouis

Generalversammlung

Montag, 24.03.2014, 17:30 Uhr
Vereinshaus Fraulautern

Festmesse „Missa Dalmatica“

Samstag, 05.04.2014, 18:00 Uhr
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Roden
anschließend Festkommers des MGV 1864 Roden im Karl-Thiel-Haus

Mitwirkung beim Freundschaftssingen des MGV 1864 Roden

Sonntag, 06.04.2014, 14:00 Uhr
Kulturhalle Roden

Mitwirkung beim Sommerfest der AWO-Seniorenresidenz

Freitag, 20.06.2014, 15:00 Uhr
Prälat-Subtil-Ring, 66740 Saarlouis



Mitwirkung beim Sommerfest des MGV Hülzweiler

Sonntag, 20.07.2014, 10:30 Uhr
Sportanlagen Im Schachen

Mitwirkung beim Sommerkonzert des Stadtverbandes der kulturellen Vereine

Sonntag, 27.07.2014, 17:00 Uhr
Kleiner Markt

Tagesfahrt nach Bochum mit Besuch des Starlight Express

Samstag, 13.09.2014

Festhochamt „Missa Dalmatica“

Samstag, 18.10.2014, 17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Ludwig Saarlouis
anschließend festliche Jubiläums-Soirée in der Kaserne VI

***Festliche Konzertgala der Original Don Kosaken Sergej Jaroff,
Leitung Wanja Hlibka unter Mitwirkung des Männerchores
1864 Roden und des Rathauschores Saarlouis***

Freitag, 21.11.2014, 19:00 Uhr
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Roden

Gestaltung des Hochamtes in einer Saarlouiser Pfarrkirche

Sonntag, 07.12.2014, 10:30 Uhr
anschließend vorweihnachtliche Familienfeier

Weihnachtsliedersingen Mittwoch, 17.12.2014 ,

14:00 Uhr im Rathaus,
15.30 Uhr in der AWO
Seniorenresidenz,
Prälat-Subtil-Ring



Die Mitglieder im Jubiläumsjahr



Foto: Christian Schu

Der Vorstand im Jubiläumsjahr



Foto: Christian Schu

Von links nach rechts:

Reimund Adam, Archivar - Alexander Trenz, 2. Schriftführer - Hans Jörg Schu, Pressewart - Peter Müller, 1. Schriftführer
Josef Freichel, 2. Kassierer - Johannes Schmitz, 1. Chorleiter - Heinz Gindorf, 2. Chorleiter - Franz-Jos of Jacob, Notenwart
Harald Amann, 1. Vorsitzender - Heinz Guß, 2. Vorsitzender - Alfred Bilz, Beisitzer - Hans Schmidt, Beisitzer - Volker Horn, 1. Kassierer

Aktive Mitglieder

1. Tenor

Reimund Adam
Hans Amann
Heinz Gindorf
Oswin Koch
Wilhelm Müller
Alexander Trenz
Andreas Wallerich

2. Tenor

Harald Amann
Reinhold Bühler
Heribert Dörr
Josef Freichel
Heinz Guß
Hans Hild
Herbert Hirtz
Manfred Niemes
Willi Schmidt
Hans Jörg Schu
Willi Wahlster

1. Bass

Willy Engeldinger
Volker Horn
Franz-Josef Jacob
Fritz Krautkrämer
Jovan Lazarević
Peter Müller
Hans Schmidt
Klaus Stark

2. Bass

Alfred Bilz
Horst Butterbach
Hans-Jürgen Ecker
Kurt Emmerichs
Hans Himbert
Waldemar Martin
Peter Paulus
Bernd Schönhofen
Alfred Winter

Fördernde Mitglieder

Günter Altmaier
Clemens Beining
Maria Bitschnau
Bernd Bourgeois
Jürgen Brünnet
OB a. D. Hans-Joachim Fontaine
Alexander Guß
OB Roland Henz
BGO a. D. Manfred Heyer
Klaus Hoen
Michael Karl Hoen
Josefa Jakob
Berthold Kiefer
Oliver Kiefer

Josef Klein
Guido Koch
Thomas Kropf
Gerda Langenfeld
Raimund Lauer
Franz-Josef Laugel
Herbert Müller
BM a. D. Klaus Pecina
Hans-Helmut Schneider
Bernd Sieb
Rudi Sieb
Armin Thirion
Theo Zapp

Vereinsausflüge

- 1970 Trier, Wasserliesch
- 1971 Remich, Kastel, Wiltingen
- 1972 Fahrt ins Blaue
- 1973 Zweibrücken (Rosengarten), Wachenheim, Speyer
- 1974 Saarbrücken (Schloß Halberg, SR)
- 1975 Vic sur Seille (Lothringen)
- 1976 Deutsche Weinstraße (Wachenheim)
- 1977 Kraftwerksbesichtigung Ensdorf
- 1978 Trier und Umgebung
- 1979 Bad Wimpfen am Neckar
- 1980 Laacher See
- 1981 Idar-Oberstein, Herrstein, Wildenburg
- 1982 Bernkastel, Aniel
- 1983 Elsass (Phalsbourg, Lützelbourg, Neuviller)
- 1984 Saargau
- 1985 Hambacher Schloß, Deutsche Weinstraße
- 1986 St. Peter im Schwarzwald
- 1987 Teufelsburg (Fußwanderung)
- 1988 Weißenburg (Elsass, Deutsche Weinstraße)
- 1989 Wien, Drosendorf an der Thaya
- 1990 Eifel (Manderscheid, Brockscheid)
- 1991 Gengenbach im Schwarzwald
- 1992 Tagesausflug nach Speyer
- 1994 Kulmbach (Oberfranken)
- 1995 Tagesausflug Südliche Weinstraße
- 1996 Kirn
- 1997 Ettal (Allgäu)
- 1999 Marktheidenfeld (Spessart)
- 2000 Bootsfahrt auf der Saar
- 2001 Varieté Kirrwiller
- 2002 Tagesausflug Mosel
- 2003 Deutsches Chorfest Berlin
- 2004 Bodensee
- 2005 Tagesausflug Elsass
- 2006 Ettal (Allgäu)
- 2007 Eifel (Gillenfelder Hof)
- 2008 Luxemburg
- 2009 Thüringer Wald (Wartburg, Weimar)
- 2010 Mainz (Besichtigung ZDF)
- 2011 Altmühltal
- 2012 Historische Wassermühle Birgel
- 2013 Prag
- 2014 Starlight Express Bochum

Geraldy Reisen



Seit 50 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner für Vereins-, Schul- und Betriebsausflüge. Individuell abgestimmte Programme und komplette Organisation aus einer Hand.

Modernste Reisebusse von 8 – 79 Plätzen (73er und 79er 4-Sterne Doppelstock-Bus) mit WC, Klima- und Videoanlage, CD – Player, Küche und Schlafsessel stehen unseren Kunden zur Verfügung.

Geraldy Reisen
In Zennes 1 - 66839 Schmelz/Hüttersdorf
Tel.: 06887-6666



Gasthaus Schulden

Großstraße 43 • 66740 Saarlouis-Lisdorf
Telefon: 06831 - 50 54 108

Inhaberin: Barbara Klein



50 Jahre Rathauschor Saarlouis

Jubiläums-Soirée

am Samstag, 18.Okt.2014, 18.30 Uhr, Kaserne VI (Stadtbibliothek)

Musikalische Einstimmung durch „Dreierpasch“



Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Harald Amann



Gesangsvortrag Rathauschor



Grußwort des Schirmherrn Oberbürgermeister Roland Henz



*Grußwort des Saarländischen Bildungsministeriums
Referatsleiter Bernhard Stopp*



Grußwort des Vorsitzenden des SdkV Hans-Werner Strauß



Ehrungen durch den Saarländischen Chorverband



Gesangsvortrag Rathauschor



Ehrungen durch den Rathauschor



Die Gäste haben das Wort



Musikalischer Abschluss „Dreierpasch“

Im Anschluss lädt der Rathauschor zu einem gemütlichen Umtrunk ein.

Lothringer Hof



Günter Remark

Lothringer Str. 35

66740 Saarlouis

Telefon: +49 / 6831 / 42880

Telefax: +49 / 6831 / 46836

info@lothringerhof.de

www.lothringerhof.de

**Das Fachgeschäft
für den Raucher**



100

Jahre

**TABAK KELLER
SEIT 1913
IN SAARLOUIS**

GROSSER MARKT

Tel.: 06831 - 29 02

„Täglich wechselnder Mittagstisch und durchgehend warme Küche“

Schw ggis

kleine Bierakademie und
Partyservice

Sonnenstraße 7

66740 Saarlouis

Tel.: 06831/41132 Fax: 1270483

FESTLICHE KONZERT GALA 2014 DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WANJA HLIBKA

Klassische Werke und Volksweisen von

M. Loworsky

N. Rimskij-Korsakow

P. Tschaikowskij

D. Bortnijanskij

Bach/Gounod

u. a.

Credo/Rette Gott dein Volk/Abendglocken/

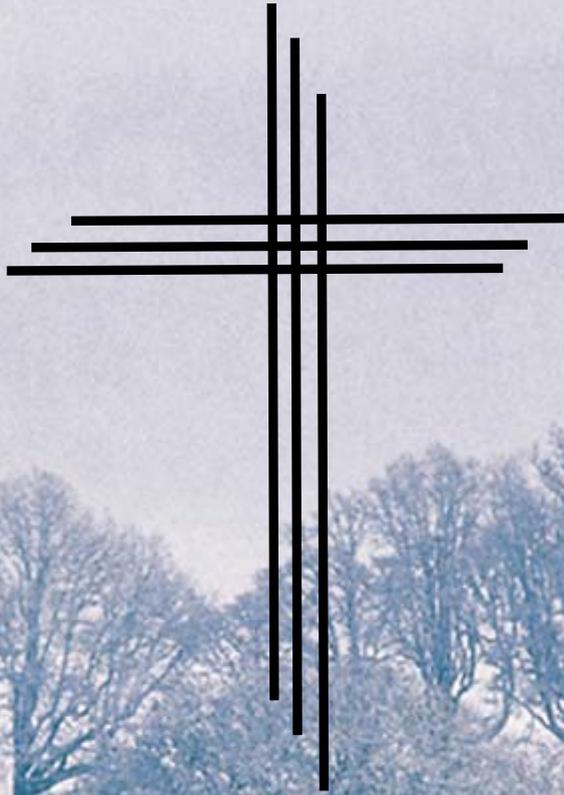
Roter Sarafan/Eintönig klingt das Glöcklein

Wolgaschlepper/Stenka Rasin

Ich bete an die Macht der Liebe

FREITAG, 21. NOVEMBER
PFARRKIRCHE
MARIA HIMMELFAHRT
SAARLOUIS-RODEN
19.00 UHR

Unter Mitwirkung und in Zusammenarbeit mit dem
MÄNNERCHOR 1864 RODEN e. V. und dem RATHAUSCHOR SAARLOUIS
Kartenvorverkauf (17.-- €) bei allen Sängern der mitwirkenden Chöre
sowie beim Tourist-Info im Rathaus Saarlouis - Restkarten an der Konzertkasse (19.-- €)



Der Rathauschor gedenkt
seiner Verstorbenen

Die „Missa Dalmatica“ – Messe in F-Dur – komponierte Franz von Suppé mit sechzehn Jahren als sein erstes geistliches Vokalwerk. Er vollendete es wenige Tage nach dem Tode seines Vaters. Uraufgeführt wurde die Messe am 13. September 1835 in der Kirche zum Hl. Franziskus in Zadar, einer Stadt an der norddalmatinischen Küste. Veröffentlicht hat Franz von Suppé die „Missa Dalmatica“ aber erst vierzig Jahre später.



Abbildung 3: Lateinisches Titelblatt des Stimmen-Erstdrucks im Verlag Alwin Cranz (vormals C. A. Spina), Wien 1877

Der Rathauschor sagt

Danke !

allen Inserenten dieser Festschrift, die mit ihrer Anzeige die Herausgabe ermöglichten,

allen Spendern für die bewiesene Großzügigkeit,

allen Freunden, Gönnern und Helfern, die uns wohlwollend unterstützten,

allen Besuchern der Jubiläumsveranstaltungen für ihr Interesse an unserer Arbeit.

Telefon und Internet
schlau  **com**
von Ihren Stadtwerken Saarlouis

Alle Infos zu
den schlaun
Tarifen unter
www.schlau.com



Einfach & schnell. Telefonieren und Surfen mit uns.

Von Saarlouisern für Saarlouis! Unser Telefon- und Internetangebot bietet eine große Vielfalt an individuellen Tarifen: Von „Telefon pur“ für Wenig-Telefonierer bis hin zu ultraschnellen Glasfaser-Anschlüssen.

Das lässt sich einrichten!

z.B. *schön*

attraktiv und modern wohnen, im Zentrum oder am Stadtrand, mit Balkon, inmitten großzügiger, gepflegter Außenanlagen und in guter Nachbarschaft

z.B. *praktisch*

barrierefrei im Alltag und in allen Lebenslagen, für Singles, Familien oder ältere Menschen, Fernseh- und Rundfunk- sowie Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss inklusive

z.B. *sicher*

gut versorgt mit einem Hausmeister-Service vor Ort, 24 Stunden erreichbar, freundlich, persönlich und immer für Sie da

Ihr Schlüssel zum Schöner-Wohnen-Glück
in Saarlouis:

Gemeinnützige Bau + Siedlungs GmbH Saarlouis
Kaiser-Wilhelm-Straße 16, D-66740 Saarlouis

Telefon: +49 (0) 68 31 - 94 19-22
Telefax: +49 (0) 68 31 - 94 19-50

Internet: www.gbs-sls.de
E-Mail: info@gbs-sls.de

